# Mannschaftslastwagen 1





Ich fehle leider noch!




| | |
|---|---|
| **Fahrgestell:** | Mercedes-Benz T2 508 D |
| **Aufbau:** | Fahrzeugwerke Aschersleben |
| **Besatzung:** | 1/5 |
| **Funkrufname:** | Heros Celle 86/31 |
| **Kennzeichen:** | THW-84899 |
| **Baujahr:** | 0000 |
| **Indienststellung:** | 0000 |
| **Außer Dienst seit:** | 2007 |

| **Technische Daten:** | |
|---|---|
| **Länge:** | 6.180 mm |
| **Breite:** | 2.330 mm |
| **Höhe:** | 2.900 mm |
| **Leermasse:** | 2.770 kg |
| **Zul. Gesamtgewicht:** | 4.600 kg |
| **Leistung:** | 58 kW / 78 PS |
| **Hubraum:** | 2.299 cm³ |

Mannschaftslastwagen 1 des Technischen Hilfswerk, Ortsverband Celle. Bei dem Fahrzeug das Fahrzeug wurde zuletzt durch die Jugendgruppe des Ortsverbandes genutzt. Es handelt sich um einen Instandsetzungskraftwagen zweiter Generation. Im Rahmen des erweiterten Katastrophen- und Zivilschutzes wurden Instandsetzungszüge aufgestellt, welche die behelfsmäßige Wiederherstellung der elektrischen Infrastruktur, der Wasser und Gasversorgung, der Abwasserentsorgung und Ölbeiseitung im Schadensfall durchführen sollten. Hierzu wurde der Instandsetzungszug in vier Teileinheiten aufgesplittet: Zugtrupp, Elektrogruppe (E-Gruppe), Gas-Wasser-Gruppe (GW-Gruppe) und die Abwasser-Öl-Gruppe (AÖ-Gruppe). Die AÖ-Gruppen mancher Instandsetzungszüge verfügten über eine Pumpensonderausstattung. Diese Züge waren zusätzlich für die Trockenledung überfluteter Einrichtungen verantwortlich. Austattungstechnisch verfügte ein Instandsetzungszug über einen Zugtruppkraftwagen (ZTrKW), einen Kipper-Lastkraftwagen, ein Kraftrad (alle Fahrzeuge Zugtrupp) sowie über drei instandsetzungskraftwagen (ITrKW, 1 Fahrzeug pro Gruppe). Je nach Einsatzzweck verfügten die Fahrzeuge unterschiedliche Ausstattung. Nach der Umstrukturierung 1995 dienen die Fahrzeuge als Mannschaftslastwagen 1 in den Fachgruppen und in den Ortsverbänden (z.B. Jugendgruppen). Weiterhin sind die Mannschaftslastwagen als Platzhalter auf Positionen zu finden, auf denen andere Fahrzeugtypen vorgesehen sind. Die zweite Generation der Instandsetzungskraftwagen wurde auf einem Mercedes-Benz T2 508 D-Fahrgestell mit Schaltgetriebe aufgebaut. Einzige Besonderheit der Doppelkabine ist das mittig verbaute Teleskopstativ zur Aufnahme eines Blaulichtes. Dieses wird heute jedoch nur noch selten genutzt, da die Fahrzeuge zumeist mit einer moderneren Sondersignalanlage ausgestattet wurden. Der Plane-Pritschen-Aufbau erfolgte durch die Fahrzeugwerke Aschersleben. Der Aufbau weist keine weiteren Besonderheiten auf.